

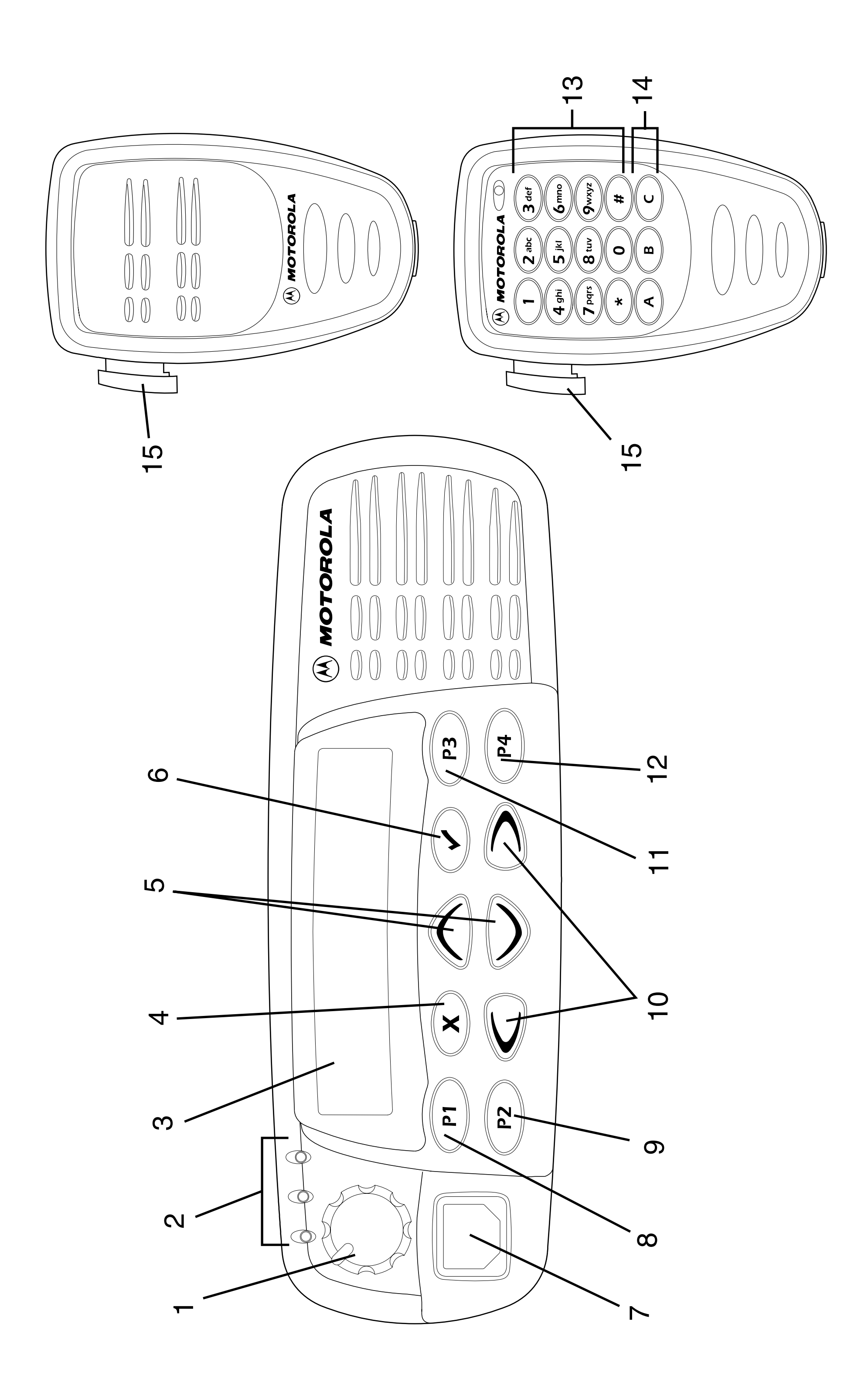
Die Professionellen Funkgeräte

GM660

Benutzerhandbuch

68P64110B92

Issue: July 2000



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
15
MOTOROLA
P1
P2
P3
P4

INHALT

Copyright für die Computer-Software

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Mobilfunkgeräts GM660 der Professionellen Funkgeräteserie.

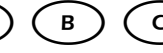
Bitte lesen Sie die Hinweise auf den Seiten 57 bis 60, **bevor** Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

BEDIENELEMENTE DES FUNKGERÄTS

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

1. **Ein-Aus / Lautstärkeregler**
   Dient zum Ein- oder Ausschalten des Funkgeräts sowie zum Einstellen der Lautstärke.
2. **LED-Anzeigen**
   Betriebsanzeige des Funkgeräts.
3. **LCD-Display** (1 zeilig)
4. **Taste Menüausgang/Beenden** X
5. **Kanalwahlschalter/Menüauswahl auf/ab**
   oder
   Menüsteuerung im Menümodus. Kanalliste durchsuchen im Betriebsfunkmodus.
6. **Menü/Auswahltaste** ✓
7. **Mikrofonbuchse**
8. **Programmierbare Taste 1** P1
9. **Programmierbare Taste 2** P2
10. **Editiertasten links/rechts** *oder*
11. **Programmierbare Taste 3** P3
12. **Programmierbare Taste 4** P4

BEDIENELEMENTE DES TASTATURMIKROFONS

13. **Tastenfeld**
14. **Programmierbare Tasten** 
15. **Sendetaste (PTT)**
    Zum Sprechen diese Taste drücken und gedrückt halten, zum Zuhören loslassen.

PROGRAMMIERBARE TASTEN

Mehrere Tasten Ihres Funkgeräts können so programmiert werden (mit der Customer Programming Software CPS), dass Funktionen des Funkgeräts aktiviert werden können.

Die nachfolgende Tabelle führt die Leistungsmerkmale auf, die den Tasten P1-P4 und den Tasten A, B, C auf dem Tastaturmikrofon zugewiesen werden können.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Vorprogrammierter Festruf	Absenden eines Rufs an eine zuvor festgelegte Nummer. Wenn es sich hierbei um eine Notrufnummer handelt, wird auf diese Weise ein Notruf eingeleitet.
Kennung	Aufrufen des Kennungsmenüs zur Auswahl einer von max. sechzig (60) Funkgerätekennungen (z. B. MPT-Bündelfunksystem oder Betriebsfunksystem).
Rufspeicherliste	Anzeigen des Rufspeichers. Der Rufspeicher enthält eine Liste der Rufe, die das Funkgerät während Ihrer Abwesenheit empfangen hat.
Automatische Rufspeicherung	Aufrufen der Automatischen Rufspeicherung. Mit Hilfe dieses Leistungsmerkmals teilen Sie dem Anrufer mit, dass Sie sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts befinden und daher keine Rufe entgegennehmen können.
Externer Alarm	Ein- und Ausschalten der Funktion Externer Alarm.
Autoradio Stummschaltung	Ein- und Ausschalten der Autoradio Stummschaltfunktion.
Datenanzeige	Ein- und Ausschalten der Datenanzeige-Funktion.
Aufnahme/Wiedergabe (Diktiergerät)	Aufnehmen/Wiedergeben ankommender Rufe oder Memos mit Hilfe der Diktiergerätefunktion.
Aufnahme/Wiedergabe (Anrufbeantworter)	Aufzeichnen bzw. Wiedergeben einer Ansage mit Hilfe der Anrufbeantworterfunktion.

Menütasten

Beenden Auf Menü/Auswahl

Links Ab Rechts

Menü/Auswahl-Taste
Zum Aufruf des Menü-Modus. Wenn Sie sich im Menü-Modus befinden, wird diese Taste auch zur Menü-Auswahl benutzt.

Hinweis: Wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, kann der Menümodus durch Betätigen einer beliebigen der sechs Menütasten aktiviert werden.

Beenden-Taste
Zum Aufruf der nächsthöheren Menüebene. Wenn die oberste Menüebene gewählt wurde, wird diese Taste zum Verlassen des Menü-Modus benutzt. Dient auch zum Abbrechen/ Beenden von Rufen.

Auf/Ab-Taste  / 
Zum Auf- und Abwärtsblättern im Menü-Modus.

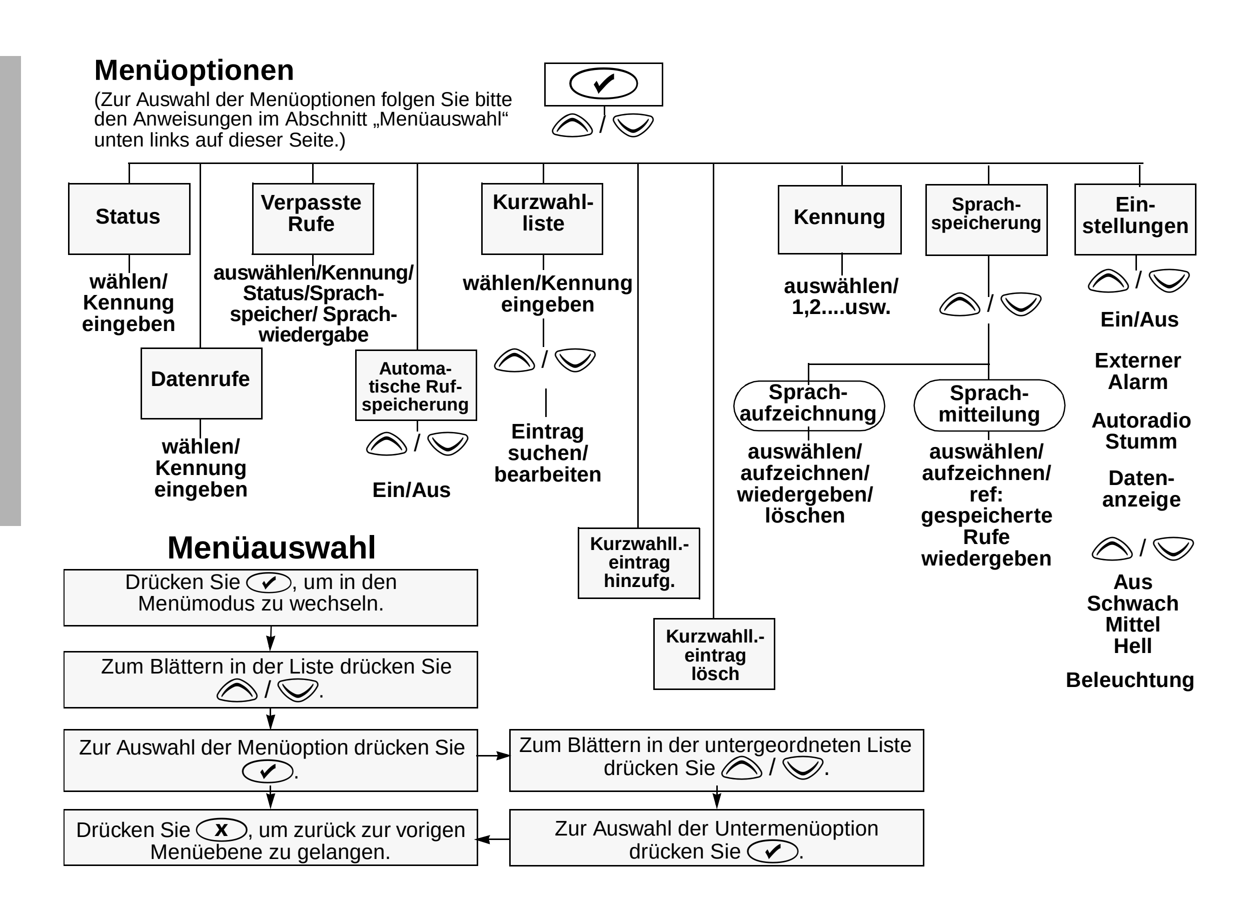
Rechts-Taste 

Zum Anzeigen weiterer Informationen, falls vorhanden.

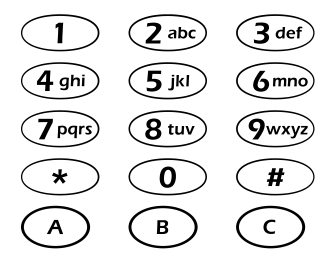
Links-Taste

Wird als Rücktaste beim Editieren verwendet.

Die auswählbaren Funktionen finden Sie in dem Abschnitt Menüoptionen.


Menüoptionen
(Zur Auswahl der Menüoptionen folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Menüauswahl“ unten links auf dieser Seite.)
Status
wählen/ Kennung eingeben
Datenrufe
wählen/ Kennung eingeben
Verpasste Rufe
auswählen/Kennung/ Status/Sprach-speicher/ Sprach-wiedergabe
Automa-tische Ruf-speicherung
Ein/Aus
Kurzwahl-liste
wählen/Kennung eingeben
Eintrag suchen/ bearbeiten
Kurzwahll.-eintrag hinzufg.
Kurzwahll.-eintrag lösch
Kennung
auswählen/ 1,2....usw.
Sprach-speicherung
Sprach-aufzeichnung
auswählen/ aufzeichnen/ wiedergeben/ löschen
Sprach-mitteilung
auswählen/ aufzeichnen/ ref: gespeicherte Rufe wiedergeben
Ein-stellungen
Ein/Aus
Externer Alarm
Autoradio Stumm
Daten-anzeige
Aus
Schwach
Mittel
Hell
Beleuchtung
Menüauswahl
Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
Zum Blättern in der Liste drücken Sie / .
Zur Auswahl der Menüoption drücken Sie ✔.
Zum Blättern in der untergeordneten Liste drücken Sie / .
Zur Auswahl der Untermenüoption drücken Sie ✔.
Drücken Sie X, um zurück zur vorigen Menüebene zu gelangen.

Zifferntasten (Tastaturmikrofon)



Diese Tasten dienen zum Anwählen einer Teilnehmernummer, Absenden eines Funkrufs oder Eingeben von Daten zur Programmierung der im Funkgerät gespeicherten Listen.

Man kann mit jeder Taste mehrere verschiedene Zeichen erzeugen. Um beispielsweise den Buchstaben „C" einzugeben, drücken Sie die Taste (2 abc) dreimal.

Durch Drücken von (#) schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung des ausgewählten Buchstabens hin und her.

Befindet sich das nächste benötigte Zeichen auf derselben Taste, drücken Sie (>), um den Cursor ein Zeichen weiter vorzurücken.

Wenn ein Fehler unterläuft, drücken Sie (<), um das jeweilige Zeichen zu löschen und den Cursor um ein Zeichen zurückzuführen.

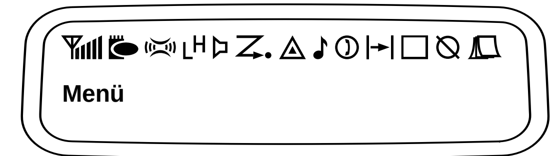
Den gesamten Zeichensatz finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Tasten (A)(B)(C) können von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert werden.

Zeicheneingabe über das Tastenfeld

	Die jeweilige Zahl zeigt an, wie oft eine Taste betätigt werden muss, um ein bestimmtes Zeichen zu erzeugen																
Taste	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**
0	+	-	0	x	*	/	=	>	<	#							
1	.	1	?	¿	!	,	@	-	&	:	“	(	)	‘	%	£	$
2 abc	A	B	C	2	Ä	Å	Ą	Á	À	Æ	ß	Ç	Ć				
3 def	D	E	F	3	É	È	Ę	Ê	Ë								
4 ghi	G	H	I	4	Ì	Í											
5 jkl	J	K	L	5	ł												
6 mno	M	N	O	6	Ñ	Ń	Ö	Ò	Ó								
7 pqrs	P	Q	R	S	7	Ś											
8 tuv	T	U	V	8	Ü	Ù	Ú										
9 wxyz	W	X	Y	Z	9												
*	Leerzeichen																
#	Mit dieser Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung des ausgewählten Buchstabens hin und her.																

LCD-Display und Symbolanzeigen



In der Anzeige erscheinen die Kennung, das Menü sowie der Funkgerätestatus.

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Status-Anzeigesymbole erscheinen oberhalb der Textzeile.

Symbol	Name und Beschreibung
	XPAND™ Klangverbesserung Klangverbesserungs-Funktion ist aktiviert.
LH	**Sendeleistung** „**L**“ zeigt an, dass das Funkgerät mit niedriger Sendeleistung arbeitet. „**H**“ zeigt an, dass das Funkgerät mit hoher Sendeleistung arbeitet.
	Lautsprecher Zeigt an, dass der Lautsprecher aktiviert ist.
	Diktiergerät Zeigt an, dass im Diktiergerät Nachrichten oder Memos gespeichert sind.
	Suchlauf (Scanning) Zeigt an, dass das Funkgerät nach einem System sucht.
	Notruf Zeigt an, dass die externe Funktion aktiviert ist.
	Datenrufliste Ein, zeigt Eintrag in der Datenrufliste an. Blinkend, zeigt neue, nicht gelesene Einträge in der Datenrufliste an.
	Eingebucht Zeigt an, dass das Funkgerät in ein System eingebucht oder der Monitor im Betriebsfunkmodus aktiv ist.
	Signalstärke Zeigt die Qualität des Funksignals an. Bei optimaler Signalstärke sind fünf Balken sichtbar.
	Zusatzkarte Zeigt an, dass eine eingebaute Zusatzkarte aktiviert ist.

Symbol	Name und Beschreibung
	Kurzwahlliste bearbeiten Blinkend, zeigt an, dass der Benutzer die Kurzwahlliste gerade bearbeitet.
	Rufspeicherliste Zeigt an, dass sich Einträge im Rufspeicher befinden. Blinkt, wenn der Rufspeicher neue, noch nicht abgefragte Rufe enthält.

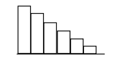
Hinweis: Bei sehr niedrigen Temperaturen werden neue Informationen möglicherweise mit geringfügiger Verzögerung angezeigt. Dies ist normal und hat keinen negativen Einfluss auf die Funktion Ihres Funkgeräts.

Akustische Signale (Standard)

Hoher Ton □ Tiefer Ton ■

Ton	Signal	Beschreibung
Selbst-test		Einschalten.
Ton A		Verbindungsende.
Ton B		Verkehrskanal eingestellt oder Sendetaste/ Mikrofon/Lautsprecher aktiviert.
Ton C1		System belegt.
Ton C2		Nicht verfügbar.
Ton C3		Gerufener Anschluss belegt.
Ton C4		Rufnummer ungültig.
Ton D		Verbindung wird aufgebaut; weitere Anzeigen abwarten.
Ton F		Transaktion bestätigt; gerufener Teilnehmer wird zurückrufen.
Ton G		Display-Anzeige auf Verbindungsaufbau- oder Systeminformationen prüfen.
Ton H		Eintrag ungültig.
Tasten-klick		Erklingt beim Betätigen einer Taste oder als Hinweis auf die Sendezeitbegrenzung.
Fehlerton		Hardware-Fehler oder Verbindungszeit abgelaufen (Betriebsfunkmodus).
Ton I		Warnung Akku bald leer.
Ton K1		Sprachspeicher Aufnahme.
Ton K2		Warnung Sprachspeicher bald voll.
Ton K3		Sprachspeicher voll.
Ton M1		Bestätigung Gesprächsgruppe.
Ton M2		Gesprächsgruppe nicht verfügbar.
Ton N1		Außer Reichweite.
Ruf-signale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommender Ruf; Sendetaste betätigen und weitere Anzeigen abwarten.

Akustische Signale (Alternativ)

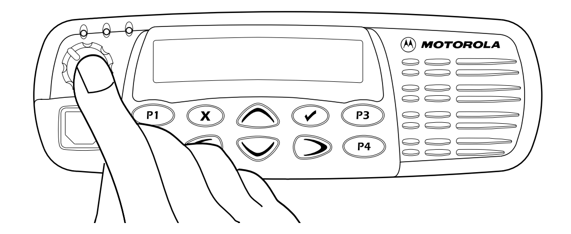
Von hoch auf tief wechselnder Ton 

Ton	Signal	Beschreibung
Selbst-test		Einschalten.
Ton A		Verbindungsende.
Ton B		Verkehrskanal eingestellt oder Sendetaste/ Mikrofon/Lautsprecher aktiviert.
Ton C1		System belegt.
Ton C2		Nicht verfügbar.
Ton C3		Gerufener Anschluss belegt.
Ton C4		Rufnummer ungültig.
Ton D		Verbindung wird aufgebaut; weitere Anzeigen abwarten.
Ton F		Transaktion bestätigt; gerufener Teilnehmer wird zurückrufen.
Ton G		Display-Anzeige auf Verbindungsaufbau- oder Systeminformationen prüfen.

Ton	Signal	Beschreibung
Ton H		Eintrag ungültig.
Tasten-klick		Erklingt beim Betätigen einer Taste oder als Hinweis auf die Sendezeitbegrenzung.
Fehlerton		Hardware-Fehler oder Verbindungszeit abgelaufen (Betriebsfunkmodus).
Ton I		Warnung Akku bald leer.
Ton K1		Sprachspeicher Aufnahme.
Ton K2		Warnung Sprachspeicher bald voll.
Ton K3		Sprachspeicher voll.
Ton M1		Bestätigung Gesprächsgruppe.
Ton M2		Gesprächsgruppe nicht verfügbar.
Ton N1		Außer Reichweite.
Ruf-signale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommender Ruf; Sendetaste betätigen und weitere Anzeigen abwarten.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

EIN- UND AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS



EIN	AUS
Drücken Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler** solange, bis Sie ein Klickgeräusch hören.	Drücken Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler** 2 Sekunden lang.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler** im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

EINBUCHEN IN EIN SYSTEM

Beim Einschalten führt das Funkgerät einen Selbsttest durch, wobei die Anzeige aktiviert ist; ein Hinweiston erklingt, und die LED-Anzeige leuchtet grün.
Tritt während des Selbsttests ein Fehler auf, so erklingt ein tiefer Dauerton, und im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt, z. B.

`Synth. gerast.`

bis das Funkgerät wieder ausgeschaltet wird.

Hinweis: Ist der Selbsttest nicht erfolgreich, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Nach Beendigung des Selbsttests erscheint die folgende Anzeige:

`Einschalttext`

Dient zur Anzeige der zuletzt verwendeten Kennung. Hinweise zum Überprüfen der Funkgerätekennung sowie zum Auswählen einer neuen Kennung finden Sie im Abschnitt KENNUNG - **Kennungsauswahl**.

Nachdem dieser Text angezeigt wurde, sucht das Funkgerät einen Systemzugang, wobei die LED oben am Gerät GRÜN blinkt und das Suchlauf-Symbol leuchtet.

Wenn ein System erreicht worden ist und das Funkgerät sich eingebucht hat, erlischt die grüne LED-Anzeige und das Suchlauf-Symbol wird durch das Registrier-Symbol ersetzt und auf dem Display des Funkgeräts erscheint:

`Kennungsname`

RUFMÖGLICHKEITEN

Aussenden eines Rufs

Das Funkgerät unterstützt eine Vielzahl von Ruftypen, darunter Rufe an einzelne Funkgeräte, Gerätegruppen sowie private und öffentliche Telefonsysteme (wenn vom Netzbetreiber für Sie freigeschaltet).

Rufe können nur abgesendet werden, wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet (siehe oben), d. h. eine Kennung ausgewählt wurde und keine andere Verbindung besteht.

Das Funkgerät unterstützt den Verbindungsaufbau über die **Kurzwahlliste**, **Vorprogrammierten Festrufe** oder **Manuelle Auswahl** (über das Tastaturmikrofon).

Kurzwahlliste

Wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, können Sie über das Menü auf die Kurzwahlliste mit bis zu 100 vorprogrammierten Rufnummern zugreifen.

Je nach Programmierung des Funkgeräts wird hierbei entweder der alphanumerische Alias (Name) oder die dem Eintrag zugeordnete Rufnummer angezeigt. Den voreingestellten Rufnummern kann jeweils einer von vier Tönen zugeordnet werden. Dieser Ton erklingt, wenn das Funkgerät von dem betreffenden Teilnehmer angerufen wird.

So rufen Sie die Kurzwahlliste über das Menü auf:

1. Drücken Sie ✓, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Kurzwahlliste`
3. Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Kurzwahlliste`
4. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Aliasname`
   Drücken Sie ›, bis die folgende Anzeige erscheint: `Nummer`
   Drücken Sie ›, bis die folgende Anzeige erscheint: `Rufton`
   Drücken Sie › zum Zurückkehren zu: `Aliasname`
5. Drücken Sie die Sendetaste *oder* ✓, um die Verbindung einzuleiten.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ruf gesendet`

   `Aliasname/Nummer`

RUFMÖGLICHKEITEN

6 Sobald die Verbindung besteht, halten Sie die Sendetaste gedrückt, und sprechen Sie aus etwa 2,5 bis 5 cm Entfernung in das Funkgerät. Lassen Sie die Sendetaste zum Hören wieder los.

7 Bei Gesprächsende:

8 Drücken Sie die Löschtaste oder (x) oder (*)(#) Ton A erklingt. `Ruf beendet`

Wenn ein Kurzwahllisteneintrag ausgewählt, aber kein Ruf abgesendet wird, verbleibt die Anzeige im Display, bis der Ton H erklingt, und das Funkgerät kehrt anschließend in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.
Die im Display angezeigte Nummer kann, wie im Abschnitt Tastaturbearbeitung beschrieben, bearbeitet werden.

Ändern der Kurzwahlliste

(Nur Tastaturmikrofon)

Die Kurzwahlliste kann auf drei Arten geändert werden:

1. Eintrag hinzufügen
2. Eintrag löschen
3. Existierenden Eintrag bearbeiten

Hinweis: Während des Änderns der Kurzwahlliste können keine Rufe empfangen werden.

Hinzufügen eines Eintrags

1 Drücken Sie (✔), um den Menümodus aufzurufen.

2 Drücken Sie (▲) / (▼), bis folgende Anzeige erscheint: `Kurzwahl hinzu`

3 Drücken Sie (✔), um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Kurzwahl hinzu`

Im Display erscheint folgende Anzeige: `Name?`

4 Geben Sie den Namen über das Tastenfeld ein (s. Seiten 7 und 8). Es sind je nach Programmierung maximal 14 Zeichen zulässig.

5 Drücken Sie (✔), um den Namen zu speichern.

Im Display erscheint folgende Anzeige: `Nummer?`

6 Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein (s. Seiten 7 und 8). Es sind je nach Programmierung maximal 20 Stellen zulässig.

7 Drücken Sie (✔), um die Nummer zu speichern.

Im Display erscheint folgende Anzeige: `Kurzwahl hinzu`

8 Bei einer fehlerhaften Eingabe löschen Sie mit der Taste (◀) die letzte Stelle, mit der Taste (▶) können Sie ein Leerzeichen eingeben.

Löschen eines Eintrags

1 Drücken Sie ✓, um den Menümodus aufzurufen.

2 Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Kurzwahl lösch`

3 Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen `Kurzwahl lösch`

Es erscheint der aktuelle Eintrag, z.B.: `Aliasname 1`

4 Drücken Sie ▲ / ▼ bis der Eintrag erscheint, den Sie löschen wollen.

Es erscheint z.B.: `Aliasname 2`

5 Drücken Sie ✓, um den Eintrag auszuwählen.

Es erscheint: `löschen?`

6 Drücken Sie ✓, um den gewählten Eintrag zu löschen.

Im Display erscheint wieder: `Kurzwahl lösch`

Bearbeiten eines Eintrags

1 Drücken Sie ✓, um den Menümodus aufzurufen.

2 Drücken Sie ▲ / ▼, bis der folgende Eintrag erscheint: `Kurzwahl lösch`

3 Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Kurzwahl lösch`

4 Drücken Sie ▲ / ▼, bis der Eintrag erscheint, den Sie bearbeiten wollen.

Sie sehen z.B.: `Aliasname 3`

5 Drücken Sie ◁ für 2 Sekunden, um den Modus „Aliasname bearbeiten" aufzurufen, wenn das Display-Symbol ◑ blinkt.

Es erscheint der aktuelle Eintrag, z.B.: `Aliasname 3`

6 Bearbeiten Sie den Aliasnamen über das Tastenfeld (s. Seiten 7 und 8) oder löschen Sie ihn und geben einen neuen Aliasnamen ein. Mit der Taste ◁ können Sie das letzte Zeichen löschen, mit der Löschtaste können Sie den gesamten Eintrag löschen.

7 Drücken Sie ✓, um die bearbeiteten/neuen Aliasnamen zu speichern.

Es erscheint die zugehörige Nummer, z.B.: 01256488116

8 Bearbeiten Sie die Nummer über das Tastenfeld (s. Seiten 7 und 8) oder löschen Sie sie und geben eine neue Nummer ein.
Mit der Taste ⊂ können Sie die letzte Stelle löschen, mit der Löschtaste können Sie den gesamten Eintrag löschen.

9 Drücken Sie ✔, um den bearbeiteten Eintrag zu speichern.

Im Display erscheint wieder: Aliasname 3

Suchen nach einem Eintrag

In der Kurzwahlliste oder im Menü „Kurzwahl löschen“ können Sie durch das Eingeben von Zeichen über das Tastenfeld nach einem Aliasnamen suchen.

1 Geben Sie bis zu 3 Zeichen über das Tastenfeld ein, z.B.: Pol

2 Drücken Sie ✔, um eine Listensuche zu starten:

Im Display erscheint das Suchergebnis, z.B.: Polizei

3 Drücken Sie *, um die Suche mit denselben Suchkriterien zu wiederholen.

4 Drücken Sie x, um den Suchvorgang jederzeit abzubrechen,
oder
Wenn die Suche erfolglos ist, kehrt das Display zum Menü „Kurzwahlliste“ vor der Suche zurück.

Hinweis: Der Suchvorgang ist unabhängig von Groß-/Kleinschreibung.

Automatische Rufspeicherung

Wenn Sie nicht in der Lage sind, Rufe entgegenzunehmen, können Sie die Funktion „Automatische Rufspeicherung“ in Ihrem Funkgerät aktivieren. Dadurch werden alle ankommenden Rufe automatisch in die Rufspeicherliste aufgenommen und der Anrufer erhält eine entsprechende Meldung mit der Ankündigung Ihres Rückrufs (Anzeige „ruft zurück“).

Automatische Rufspeicherung kann unmittelbar durch Drücken der Taste „Teiln. Abwesend“ (falls programmiert) **ein-** oder **ausgeschaltet** werden.

So **aktivieren** Sie die automatische Rufspeicherung:

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Teiln. abwesend`
3. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Teiln. abwesend`
4. Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Ein`
5. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Ein`
6. Die folgende Anzeige erscheint: `ausgewählt` (Display-Anzeige kehrt nach 10 Sekunden in den Bereitschaftszustand zurück.)
7. Drücken Sie die LÖSCHTASTE, um den Menümodus zu beenden.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Kennungsname`

So **deaktivieren** Sie die Rufspeicherung, wenn Sie Ihre Rufe wieder entgegennehmen können:

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Teiln. abwesend`
3. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Teiln. abwesend`
4. Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Aus`
5. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Aus`

6 Die folgende Anzeige erscheint:

`ausgewählt`

(Display-Anzeige kehrt nach 10 Sekunden in den Bereitschaftszustand zurück.)

7 Drücken Sie die LÖSCHTASTE, um den Menümodus zu beenden.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

`Kennungsname`

Das Leistungsmerkmal „Automatische Rufspeicherung“ lässt sich mit Hilfe der Programmiersoftware für Ihr Funkgerät permanent aktivieren. Ist diese Funktion aktiviert, wird der Rufspeichermodus automatisch eingeschaltet und alle während Ihrer Abwesenheit ankommenden Anrufe werden in die Rufspeicherliste aufgenommen. Hierbei erhält der Anrufer eine Meldung mit der Ankündigung Ihres Rückrufs (Anzeige „ruft zurück“).

Kontrollieren Sie bei Ihrer Rückkehr das Funkgerät; wenn Ton G alle 10 Sekunden erklingt, befindet sich Ihr Funkgerät im Automatischen Rufspeichermodus. Betätigen Sie eine beliebige Taste, um den Rufspeichermodus zu verlassen und in den Bereitschaftszustand zurückkehren (Normalbetrieb).

Vorprogrammierte Festrufe

Vorprogrammierte Festrufe lassen sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Ruftaste oder mit Hilfe der Schnellwahlfunktion über das Tastenfeld absenden.
Betätigen Sie die vorprogrammierte Ruftaste, um einen Ruf an die am häufigsten benötigte Rufnummer abzusenden. Während des Verbindungsaufbaus wird die ausgewählte Rufnummer zusammen mit dem entsprechenden Aliasnamen im Display angezeigt.

Mit Hilfe der Zifferntasten (0 bis 9, länger gedrückt halten) können Sie die ersten Positionen der in der Kurzwahlliste (1 bis 9, 0=10) gespeicherten Rufnummern anwählen. Im Display erscheint die Anzeige „Ruf gesendet“.

Manuelle Anwahl

(Nur Tastaturmikrofon)
So senden Sie einen Ruf über das Tastenfeld (13) ab:

1 Geben Sie folgendes ein:

Telefonnummer (Rufnummern im öffentlichen Telefonnetz beginnen mit 0) (Nebenstellenrufnummern sind vom Netzwerk und von der Programmierung des Funkgeräts abhängig) oder Funkgeräte-Nummer oder Gruppen-Nummer

2 Drücken Sie die Sendetaste oder (#), um die Verbindung einzuleiten.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

`Ruf gesendet`
`Aliasname/Nummer`

Wahlwiederholung

Die jeweils zuletzt angewählte Rufnummer wird im Speicher des Funkgeräts abgelegt.

Teilweise eingegebene Rufnummern werden ebenfalls im Speicher festgehalten.

So aktivieren Sie die Wahlwiederholung im BEREITSCHAFTSZUSTAND:

1 Drücken Sie die Sendetaste — Display: `Nummer`

2 Drücken Sie die Sendetaste *oder* (#), um die Verbindung einzuleiten.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ruf gesendet` / `Nummer`

Außerdem lässt sich die Nummer, wie im Abschnitt **Tastaturbearbeitung** beschrieben, bearbeiten.

Die Wahlwiederholung funktioniert nicht, wenn das Funkgerät mit einer MPT-Gesprächsgruppenkennung arbeitet (siehe „KENNUNG - **Kennungsauswahl**“).

Tastaturbearbeitung

(Nur Tastaturmikrofon)

Wenn im Display des Funkgeräts eine Nummer aus der Kurzwahlliste, eine über das Tastenfeld eingegebene Nummer, eine Statusnummer oder eine im Rufspeicher befindliche Rufnummer angezeigt wird, können Sie die jeweils letzte Ziffer folgendermaßen löschen:

Für Nummern in der Kurzwahlliste:

1 Drücken Sie (<) einmal (um Nummer auszuwählen) — Display: `1234567`

2 Drücken Sie (<) erneut (um letztes Zeichen zu löschen). — Display: `123456`

Für alle anderen Nummern:

3 Drücken Sie (<) einmal (um letztes Zeichen zu löschen). — Display: `123456`

4 Fügen Sie die gewünschten Endziffern an. — Display: `12345699`

5 Drücken Sie die Sendetaste oder (#), um die Verbindung einzuleiten.

RUFMÖGLICHKEITEN

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ruf gesendet` `Aliasname/Nummer`

Hinweis: Die bearbeitete Rufnummer wird bei Verbindungsende nicht in der Kurzwahlliste sondern als zuletzt gerufene Nummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Beenden eines Rufs

So beenden Sie einen Ruf:

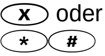
1 Drücken Sie die Löschtaste oder x oder * #
Ton A erklingt `Ruf beendet`

Siehe „**Funkbetrieb - Beenden**“.

Abbrechen eines Rufs

Ein Verbindungsaufbau kann jederzeit abgebrochen werden:

1 Drücken Sie die Löschtaste oder



`Rufabbruch`

Siehe „**Funkbetrieb - Abbrechen**“.

Empfangen eines Rufs

Das Funkgerät kann in zwei verschiedenen Typen von Systemen, nämlich in OACSU- (Off Air Call Set Up) und FOACSU-Systemen (Full Off Air Call Set Up), eingesetzt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, in welchem Systemtyp Sie arbeiten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Empfangen eines Rufs in einem OACSU-System

Wenn das Funkgerät gerufen wird, geschieht folgendes:

1 Ton D erklingt — Anruferkennung

2 Ton B erklingt — Ruftyp

Hinweise zum Anzeigen des Ruftyps finden Sie im Abschnitt „**Funkbetrieb - Empfangen**“.

Empfangen eines Rufs in einem FOACSU-System

Wenn das Funkgerät gerufen wird, geschieht folgendes:

1 Das Rufsignal erklingt. — Anruferkennung

2 Drücken Sie zum Annehmen die Sendetaste oder # (dies gilt nicht, wenn das Funkgerät mit einer Gesprächsgruppenkennung arbeitet, da der Lautsprecher in diesem Fall bei dynamischen und festen Gruppenrufen automatisch eingeschaltet wird).

3 Ton D erklingt — Anruferkennung

4 Ton B erklingt (sofern Gesprächserlaubnis vorhanden ist) — Ruftyp

Hinweise zum Anzeigen des Ruftyps finden Sie im Abschnitt „**Funkbetrieb - Empfangen**“.

Hinweis: Möglicherweise ist die Verbindungszeit im System eingeschränkt. In diesem Fall wird der Ruf bei Überschreitung der zulässigen Verbindungsdauer automatisch beendet.

Beispiel:

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Ruftyp
00:20

Gespeicherte Rufe

Wenn der Benutzer einen Ruf nicht beantwortet, wird dieser bei entsprechender Programmierung durch Ihren Motorola Vertriebspartner im Funkgerät gespeichert.

Der Rufspeicher kann bis zu zehn Rufe aufnehmen. Kommen mehrere Rufe von ein- und demselben Funkgerät an, so wird der Ruf nur einmal gespeichert. Befinden sich bereits zehn Rufe im Speicher, so wird jeder weitere Ruf anstelle des jeweils ältesten Rufs gespeichert. (Bei entsprechender Programmierung durch Ihren Motorola Vertriebspartner kann auch festgelegt werden, dass die ersten 10 eingegangenen Rufe gespeichert bleiben, und die nachfolgenden Rufe ignoriert werden.)

Wenn ein Ruf im Funkgerät gespeichert wurde, wird der Signalton in Intervallen von je zehn Sekunden wiederholt. Das Rufspeichersymbol blinkt, und im Display erscheint die folgende Anzeige:

Verpasste Rufe

Während im Display die Anzeige „Rufe verpasst“ zu sehen ist, lässt sich die Rufspeicherliste direkt durch Betätigen einer beliebigen Menütaste aufrufen.

Im BEREITSCHAFTSZUSTAND können Sie auch über das Menü oder direkt durch Betätigen der Rufspeichertaste (falls programmiert) auf den Rufspeicher zugreifen.

Falls der Aufruf über die Rufspeichertaste erfolgt, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

So zeigen Sie die gespeicherten Rufe über das Menü an:

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ˄ / ˅, bis die folgende Anzeige erscheint: Verpasste Rufe
3. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: Verpasste Rufe
4. Erster Ruf in der Liste: Aliasname
5. Drücken Sie ˄ / ˅, um die Liste zu durchsuchen: Aliasname

Hinweis: Einige der in der Rufspeicherliste aufgeführten Namen bzw. Nummern sind möglicherweise mit einem angehängten S oder V gekennzeichnet.
S zeigt an, dass dem Ruf eine Statusmeldung, V (=Voice) hingegen bedeutet, dass ihm eine Sprachmitteilung (Anrufbeantworter) zugeordnet ist.

Beispiele:

1 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Jens V`

Hierbei steht JENS für den Aliasnamen des rufenden Funkgeräts, und V zeigt an, dass dem Ruf eine Sprachmitteilung (Anrufbeantworter) zugeordnet ist.

Drücken Sie ⊃	Die Sprachmitteilung wird abgespielt.
Drücken Sie ⊃	Sie gelangen zum Ende der Nachricht.

2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Empfang S`

Hierbei zeigt S an, dass dem Ruf eine Statusmeldung zugeordnet ist.

Drücken Sie ⊃	Die Statusmeldung wird angezeigt. Beispiel: `Pause`
Drücken Sie ⊃ erneut.	Die Statusnummer wird angezeigt. Beispiel: `Status 04`
Drücken Sie ⊃ erneut.	Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Empfang S`

So rufen Sie die im Rufspeicher abgelegte Nummer zurück:

1 Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Gew. Aliasname`

2 Drücken Sie die Sendetaste *oder* # *oder* ✔, um den Ruf durchzuführen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Ruf gesendet` `Aliasname/Nummer`

3 Sobald die Verbindung besteht, halten Sie die Sendetaste gedrückt, und sprechen Sie aus etwa 2,5 bis 5 cm Entfernung in das Funkgerät. Lassen Sie die Sendetaste zum Hören wieder los.

4 Drücken Sie die Löschtaste oder X oder * # Ton A erklingt `Ruf beendet`

5 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Kennungsname`

Hinweis: Während der Anzeige des Aliasnamens lässt sich die Nummer mit Hilfe der Taste ⊂ anzeigen und bearbeiten.

Nach erfolgtem Verbindungsaufbau wird der entsprechende Eintrag, gegebenenfalls zusammen mit der dazugehörigen Sprachmitteilung, automatisch aus dem Speicher entfernt.

Nicht beantwortete Rufe lassen sich mit Hilfe der Löschtaste jederzeit aus dem Rufspeicher entfernen:

1 Drücken Sie die LÖSCHTASTE

Im Display erscheint die folgende Anzeige: Löschen?

2 Drücken Sie ✓ (oder * # bzw. die LÖSCHTASTE), um den verpassten Ruf aus der Liste zu löschen.

3 Drücken Sie x, um den Ruf in der Liste zu belassen.

4 Durch Betätigen der Taste * # wird der jeweils ausgewählte verpasste Ruf ohne Rückfrage gelöscht.

Sobald die letzte Nachricht im Rufspeicher gelöscht ist, verlässt das Funkgerät das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

So verlassen Sie den Rufspeicher:

1 Drücken Sie die x -Taste oder die RUFSPEICHERTASTE, um den Menümodus zu beenden.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: Kennungsname

Hinweis: Der Inhalt des Rufspeichers wird beim Ausschalten des Funkgeräts nicht gelöscht. Gespeicherte Statusrufe können nicht beantwortet werden.

Rufweiterleitung (nur Tastaturmikrofon)

So leiten Sie ankommende Sprach- oder Status-/ Datenrufe auf ein anderes Gerät um:

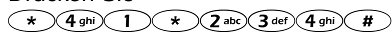
1	Drücken Sie * 4 ghi 1	Aktivierung von Ihrem Funkgerät.
2	Drücken Sie * 4 ghi 4 ghi	Aktivierung von einem anderen Funkgerät.

Wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, kann die Rufweiterleitung folgendermaßen aktiviert werden:

1	Drücken Sie * 4 ghi 1 * oder * 4 ghi 4 ghi *	Alle Rufe werden umgeleitet.
2	Drücken Sie * 4 ghi 1 1 * oder * 4 ghi 4 ghi 1 *	Alle Sprechverbindungen werden umgeleitet.
3	Drücken Sie * 4 ghi 1 2 abc * oder * 4 ghi 4 ghi 2 abc *	Alle Status-/Datenrufe werden umgeleitet.
4	Geben Sie die Kennung des Funkgeräts ein, an das Ihre Rufe umgeleitet werden sollen.	
5	Drücken Sie #	Die Rufweiterleitung wird aktiviert.

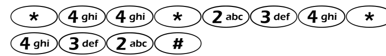
Beispiele:

1 Drücken Sie



Alle **an Ihr** Funkgerät gerichteten Rufe werden umgeleitet an das Gerät mit der Rufnummer „234“

2 Drücken Sie



Alle **an** das Gerät mit der Rufnummer „234“ gerichteten Rufe werden umgeleitet **an** das Gerät mit der Rufnummer „432“

Wenn ein Ruf an ein Funkgerät gesendet wird, für das die Rufweiterleitung aktiviert ist, geschieht folgendes:

1	Ton D erklingt	Umleitung

Es wird automatisch eine Verbindung zu dem als Zielgerät angegebenen Funkgerät hergestellt.

So deaktivieren Sie die Rufweiterleitung:

1 Zum Deaktivieren der Rufweiterleitung auf Ihrem Gerät drücken Sie (#)(4 ghi)(1), gefolgt von (1) oder, falls erforderlich (2 abc) und anschließend (#).

2 Zum Deaktivieren der Rufweiterleitung auf einem anderen Gerät drücken Sie (#)(4 ghi)(4 ghi), gefolgt von (1) oder, falls erforderlich, (2 abc) und anschließend (*) „ID“ (in diesem Beispiel 234) (#).

3 Zum Deaktivieren einer Rufweiterleitung an Ihr Funkgerät drücken Sie (#)(4 ghi)(5 jkl), gefolgt von (1) oder, falls erforderlich, (2 abc) und anschließend (#) .

SPEZIELLE RUFE

Kurzdatenrufe (SDM)

Kurzdatennachrichten können mit Hilfe des Tastaturmikrofons und der Bedienelemente des Funkgeräts eingerichtet, gesendet und empfangen werden.

Abgehende Datenrufe, die über das Tastenfeld erzeugt werden, dürfen nur aus Ziffern bestehen und maximal 20 Stellen umfassen (einschließlich der Adressdaten und Datenauswahlzeichen).

Empfangen eines Kurzdatenrufs

Bei einem ankommenden Kurzdatenruf geschieht folgendes:

1 Ton G erklingt. `Daten empfang.`

Bei eingeschalteter Nachrichtenanzeige (siehe Abschnitt „**Anzeigen ankommender Daten**“) erscheint das Datenrufsymbol ▭, wenn Kurzdatenrufe in der Nachrichtenliste zum Abruf bereitstehen. Beachten Sie, dass das Datenrufsymbol blinkt, solange sich ungelesene Nachrichten im Rufspeicher befinden. Enthält die Liste ausschließlich bereits gelesene Nachrichten, so wird das Datenrufsymbol permanent angezeigt.

Anzeigen ankommender Daten

Die Kurzdatennachricht-Anzeige kann mit der vorprogrammierten **Datenanzeige**-Taste, über das Tastaturmikrofon oder über das Menü ein- und ausgeschaltet werden. Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt **Einstellungen** - Datenanzeige verwiesen.

Die auf diese Weise vorgenommene Optionseinstellung bleibt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Funkgeräts in Kraft. Standardmäßig ist die Anzeige der Kurzdatenrufe aktiviert.

Hinweis: Diese Funktion ist dann wichtig, wenn Sie sich nicht bei Ihrem Fahrzeug befinden, damit keine Datennachrichten verloren gehen.

Speichern von Kurzdatenrufen

Ankommende Kurzdatenrufe werden sofort im Kurzdatenrufspeicher abgelegt. Das Funkgerät kann bis zu zehn Kurzdatenrufe speichern. Das Datenrufsymbol ▭ weist auf gespeicherte Kurzdatenrufe hin.

Kurzdatenrufe werden mit der Ausnahme von einem Kurzdatenruf nicht gespeichert, wenn das Funkgerät abgeschaltet ist.

Abfragen des Kurzdatenrufspeichers

Wenn das Funkgerät einen Kurzdatenruf gespeichert hat, erscheint im Display die folgende Anzeige:

Daten empfang.

Während im Display die Anzeige „Daten empfang.“ zu sehen ist, lässt sich die Datenrufspeicherliste direkt durch Betätigen einer beliebigen Menütaste aufrufen.

So zeigen Sie die gespeicherten Rufe über das Menü an:

1	Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.	
2	Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis folgende Anzeige erscheint:	Datenrufe
3	Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen:	Datenrufe
4	Erster Ruf in der Liste	Aliasname oder Nummer
5	Drücken Sie ⌃ / ⌄, um die Liste zu durchsuchen:	Aliasname oder Nummer
6	Drücken Sie ✔ oder ›, um die ausgewählte Nachricht zu lesen:	z. B. Rufe 8116
7	Am Nachrichtenende:	Drücken Sie › oder x, um zur Datenrufliste zurückzukehren.

8 Drücken Sie (x), um die Nachricht in der Liste zu belassen und die Datenrufabfrage zu beenden.

9 Drücken Sie erneut (x), um den Menümodus zu beenden.

Speichern eines Kurzdatenrufs, so dass er nach dem Abschalten des Funkgeräts erhalten bleibt.

1 Lesen Sie die Datennachricht in der Datenrufliste.

2 Drücken Sie (✔)

Es erscheint: `Speich?`

3 Drücken Sie (✔), um die ausgewählte Nachricht zu speichern.

4 (x) speichert die ausgewählte Nachricht nicht, das Display kehrt zur Datenrufliste zurück.

Nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Geräts erscheint der Kurzdatenruf in der Datenrufliste.

Hinweis: Wenn Sie andere Rufe absenden möchten, müssen Sie den Abfragemodus für Datenrufe verlassen und das Funkgerät in den Bereitschaftszustand versetzen.

Löschen von Nachrichten aus der Datenrufliste

1 So löschen Sie Datenrufe in der Datenrufliste oder während der Nachrichtenanzeige:

2 Drücken Sie die LÖSCHTASTE.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Löschen?`

3 Drücken Sie (✔) (oder (*)(#) bzw. die LÖSCHTASTE), um den Datenruf aus dem Rufspeicher zu entfernen.

4 Drücken Sie (x), um den Datenruf im Rufspeicher zu belassen.

5 Durch Betätigen der Tasten (*)(#) wird der jeweils ausgewählte Datenruf ohne Rückfrage gelöscht.

6 Solange der Rufspeicher Nachrichten enthält, kehrt das Funkgerät nach jedem Löschvorgang automatisch in den Abfragemodus zurück. Ist auch die letzte Nachricht gelöscht, so kehrt das Funkgerät in den Bereitschaftszustand zurück, und das Datenrufsymbol ☐ wird ausgeblendet.

Durch Betätigen der Rufspeichertaste gelangen Sie vom Datenrufspeicher direkt in den Speicher für verpasste Rufe. Gehen Sie in der Rufspeicherliste wie im Abschnitt „RUFMÖGLICHKEITEN - **Gespeicherte Rufe**“ beschrieben vor.

Absenden eines Kurzdatenrufs

Kurzdatenrufe können auf zwei verschiedene Arten eingeleitet werden:

1. Über das Tastenfeld mit Hilfe einer **Rufkombination**
2. Über die **Kurzwahlliste**

Hinweis: Die Größe der Datennachricht ist auf 20 Zeichen begrenzt, darin sind Adressinformationen und Datenauswahlzeichen eingeschlossen. Kurzdatenrufe, die über eine programmierbare Datentaste oder mittels einer Rufkombination gesendet werden, können alphanumerische Zeichen sein, die über das Tastenfeld eingegeben wurden. Kurzdatenrufe, die von der Kurzwahlliste gesendet werden, können alphanumerische Zeichen sein, die von Ihrem Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert wurden.

So leiten Sie einen Datenruf über das **Tastenfeld** ein:

1 Drücken Sie * 2abc * — Erster Teil der Rufkombination

2 Nachricht über das Tastenfeld als alphanumerischen Zeichen eingeben (s. Seiten 7 & 8)

3 Drücken Sie * — Letzter Teil der Rufkombination

4 Geben Sie folgendes ein: — Adresse des zu rufenden Funkgeräts

5 Im Display erscheint folgende Anzeige: `*2*Rufe Jens`
Drücken Sie ▲ / ▼, bis Sie die vollständige Nachricht lesen können: `DRINGEND*NNN`
(wobei NNN die Geräteadresse ist)

6 Drücken Sie die Sendetaste oder #, um einen Ruf an die gewählten Nummern abzusenden.

Ton D erklingt.
Im Display erscheint die folgende Anzeige: `sende Daten` `Nummer`

7 Durch Betätigen der LÖSCHTASTE oder der Tasten * # können Sie gewählte Nummern jederzeit löschen und beim Erklingen des Signaltons H in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurückkehren.

So leiten Sie einen Datenruf über die **Kurzwahlliste** ein:

Bei diesem Verfahren können Daten aus alphanumerischen Zeichen bestehen, die von Ihrem Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert wurden.

1 Drücken Sie ✓, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Kurzwahlliste`

3 Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Kurzwahlliste`

4 Drücken Sie ▲ / ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Aliasname`
Drücken Sie ▷, bis folgende Anzeige erscheint: `Nummer`
Drücken Sie ▷, bis folgende Anzeige erscheint: `Rufton`
Drücken Sie ▷ zum Zurückkehren zu: `Aliasname`

5 Drücken Sie die Sendetaste *oder* ✓, um den Verbindungsaufbau einzuleiten.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `sende Daten` `Aliasname/Nummer`

6 Bei Gesprächsende:

7 Drücken Sie die LÖSCHTASTE oder X * #
Ton A erklingt. `Ruf beendet`

Hinweis: Die maximale Größe einer Datennachricht beträgt 20 Zeichen einschließlich der Adressinformationen und Datenauswahlzeichen.

Statusrufe

Im Rahmen eines Statusrufs werden vorprogrammierte Meldungen in Form von Nummern übertragen. Die Statusnummer „04“ kann beispielsweise bedeuten:
„Pause“

Absenden eines Statusrufs

Statusrufe können auf zwei verschiedene Arten eingeleitet werden:

1. Über das Tastenfeld mit Hilfe einer **Rufkombination**

2. Über das **Menü**

So leiten Sie einen Statusruf über das Tastenfeld ein:

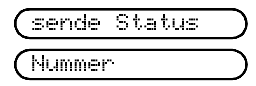
1	Drücken Sie * 0	Erster Teil der Rufkombination
2	Drücken Sie 0 4 ghi	Beispiel für Statusziffern im Bereich zwischen 01 und 31
3	Drücken Sie *	Letzter Teil der Rufkombination
4	Geben Sie folgendes ein:	Adresse des gewünschten Funkgeräts
5	Im Display erscheint die folgende Anzeige:	*004*NNN

Hierbei steht NNN für die Adresse des zu rufenden Funkgeräts.

So senden Sie den Ruf ab:

1 Drücken Sie die Sendetaste oder #, um einen Ruf an die gewählten Nummern abzusenden.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:



So leiten Sie einen Statusruf über das Menü ein:

1 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

2 Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: Status

3 Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis folgende Anzeige erscheint: Statusmeldung, z.B. Pause

Drücken Sie ›: Statusnummer, z. B. Status 04

4 Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: z. B. Status Status 04

5 Die folgende Meldung wird 10 Sekunden lang angezeigt: `Kurzwahl ausw.`

6 Drücken Sie ✓, um folgendes anzuzeigen: Den aktuellen Kurzwahllisteneintrag.

7 Drücken Sie ▲ / ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Aliasname` (Name oder Nummer des gewünschten Teilnehmers)

8 Alternativ hierzu können Sie auch eine Rufnummer über das Tastenfeld eingeben: Beispiel: `*004*207`

9 Drücken Sie ✓ *oder* die Sendetaste bzw. #, um einen Ruf an die gewählten Nummern abzusenden.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: `sende Status` `Aliasname/Nummer`

Hinweis: Die Taste ✓ ist nur im Menümodus der Kurzwahlliste verfügbar.

Empfangen eines Statusrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Statusruf empfängt, geschieht folgendes:

1 Ton G erklingt.

2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Status 04` oder `Pause` `Aliasname/Nummer`

Hierbei steht „04“ / „Pause“ für die Statusmeldung. Beachten Sie bitte, dass die Statusnummer (04) nur angezeigt wird, wenn keine dieser Nummer zugeordnete Statusmeldung programmiert ist. Aliasname/Rufnummer steht für den Namen bzw. die Nummer des rufenden Funkgeräts.

Notrufe

Der Notruf stellt die höchste Form des Prioritätsrufs dar und wird in der Regel vorrangig vor allen anderen Rufen durchgestellt.

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Motorola Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) abgesendet werden kann.

Alternativ hierzu können Sie auch die Ziffernfolge * 9wxyz *, gefolgt von der gewünschten Nummer eingeben (nur Tastaturmikrofon).

So leiten Sie einen Notruf ein:

1 Drücken Sie die **Notruftaste**
oder

2 Geben Sie * 9wxyz *, gefolgt von der Nummer des gewünschten Funkgeräts ein, und drücken Sie die Sendetaste oder #.

Ton D erklingt, und im Display erscheint die folgende Anzeige: Notruf

oder

3 drücken Sie den **Fußschalter** (wenn dieser als Notruftaste programmiert ist)
Bei ausgeschaltetem Funkgerät
a. Fußschalter drücken, um das Funkgerät einzuschalten
b. Fußschalter nochmals drücken, um den Notruf abzusenden.
Bei eingeschaltetem Funkgerät
a. Fußschalter einmal drücken, um den Notruf abzusenden.

Ein laufender Notruf wird durch eine der drei folgenden Möglichkeiten abgebrochen:

1. Schalten Sie das Funkgerät **aus-** und wieder **ein**.

2. Sie drücken die LÖSCHTASTE.

3. Der Notruftimer läuft ab.

Hinweis: Der Notruftimer wird von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, geschieht folgendes:

Ton D oder das Rufsignal erklingt, und im Display erscheint die folgende Anzeige: Notruf

Prioritätsrufe (nur Tastaturmikrofon)

Das System behandelt Prioritätsrufe bei der Kanalzuweisung vorrangig von den Rufen anderer Benutzer.

So leiten Sie einen Prioritätsruf ein:

1 Geben Sie * 8tuv *, gefolgt von der Nummer ein, und drücken Sie die Sendetaste oder #.

Ton D erklingt, und im Display erscheint die folgende Anzeige: Priorität

Siehe „**Funkbetrieb - Senden**“.

Ansagerufe (nur Tastaturmikrofon)

Mit Hilfe von Ansagerufen kann der Benutzer Rundsprüche an eine Gruppe von Funkgeräten absenden. Zu beachten ist, dass bei einem Ansageruf nur der rufende Teilnehmer sprechen kann und sich an der Display-Anzeige nicht ablesen lässt, ob die einzelnen Funkgeräte den Ruf empfangen haben.

So leiten Sie einen Ansageruf ein:

1 Geben Sie * 1 1 *, gefolgt von der Gruppennummer ein, und drücken Sie die Sendetaste oder #.

Ton D erklingt, und im Display erscheint beispielsweise die folgende Anzeige: *11*90

DTMF (nur Tastaturmikrofon)

Die Abkürzung „DTMF“ steht für das in einem Funksystem mit Telefonnetzschnittstelle verwendete Mehrfrequenzverfahren (auch MFV genannt).

Für den DTMF-Betrieb wird in der Regel eine systemabhängige Zugangsnummer benötigt. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Motorola Vertriebspartner oder Netzbetreiber in Verbindung.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf ein:

1. Geben Sie die Zugangsnummer ein
2. Betätigen Sie die Sendetaste, und halten Sie sie gedrückt.
3. Geben Sie die gewünschte Nummer ein.

In Abhängigkeit Ihres verwendeten Systems sind auch andere Zugangs- und Rufverfahren möglich!

KENNUNG

Die im folgenden beschriebenen Kennungen werden vom Motorola Vertriebspartner programmiert und lassen sich entweder über die Kennungstaste oder über das Menü abrufen.

Eine Funkgerätekennung beinhaltet Einstellungen bezüglich der Frequenzen, Anzeigetexte, Hinweistöne, zulässigen Rufe etc, die sich auf die Funktionsweise Ihres Funkgeräts auswirken. Sie können Ihr Funkgerät mit bis zu vier verschiedenen Kennungen programmieren. Hierbei lassen sich MPT-, Gesprächsgruppen- und Betriebsfunkkennungen beliebig miteinander kombinieren.

MPT

Diese Kennung ermöglicht den Betrieb des Funkgeräts in einem Bündelfunksystem. Hierbei werden ankommende und abgehende Verbindungen ähnlich wie bei einem Festnetztelefon unter Verwendung bestimmter Regeln oder Protokolle über ein Funknetz abgewickelt. Zu diesem Zweck meldet sich Ihr Funkgerät, wie im Abschnitt INBETRIEBNAHME - **Einbuchen** beschrieben, bei einem MPT-Bündelfunksystem an.

Gesprächsgruppe

Bei dieser Kennung handelt es sich ebenfalls um eine MPT-Kennung, die mit denselben Regeln oder Protokollen arbeitet, aber in erster Linie für Gruppenrufe verwendet wird. In der Gesprächsgruppenkennung sind Gesprächsgruppen ähnlich wie in der Kurzwahlliste organisiert. Sie können durch diese Liste blättern und die gewünschte Gruppe mit den Auf/Ab-Tasten (5) auswählen.

Nachdem Sie eine Gesprächsgruppe ausgewählt haben, können Sie, wie im folgenden beschrieben, Rufe absenden und empfangen.

Feste und dynamische Gruppen

Diese Gruppen sind in der **Gesprächsgruppenkennung** gespeichert. Im Gesprächsgruppenmodus werden in Ihrer Gesprächsgruppenliste also nur diese Gruppen angezeigt.

Als **feste** Gruppe wird eine Benutzergruppe bezeichnet, deren Adresse (Rufnummer/Aliasname) von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert wurde.

Als **dynamische** Gruppe wird eine Benutzergruppe bezeichnet, deren Adresse (Rufnummer) bei Bedarf von der Basisstation per Funk an Ihr Gerät übertragen wird.

Daher kann der Benutzer jederzeit in eine dynamische Gruppe aufgenommen werden und an die Gruppe gerichtete Rufe empfangen bzw. (je nach Programmierung des Funkgeräts) absenden.

Eine ausführliche Beschreibung ankommender Rufe an feste oder dynamische Gruppennummern finden Sie in den Abschnitten **Empfangen eines Rufs** und **Funkbetrieb - Empfangen**.

Zum Aussenden eines Rufs zu einer gewählten Gesprächsgruppe drücken Sie die Sendetaste, um die Verbindung herzustellen, halten sie weitergedrückt und können dann nach dem Empfang des Bestätigungstons sofort sprechen.

Zum Beenden des Rufs betätigen Sie wie gewohnt die Löschtaste.

Wenn das System belegt ist, erklingt ein Besetztton. Lassen Sie in diesem Fall die Sendetaste wieder los, und warten Sie auf den Bestätigungston. Anschließend können Sie den Verbindungsaufbau durch erneutes Betätigen der Sendetaste fortsetzen.

Auch mit einer Gesprächsgruppenkennung können Einzel- oder Statusrufe abgesendet werden. Geben Sie hierzu die gewünschte Nummer über die Zifferntasten ein, oder rufen Sie einfach, wie im Abschnitt FUNKRUFE - **Kurzwahlliste** beschrieben, die Kurzwahlliste auf.

Betriebsfunkmodus

Im Betriebsfunkmodus funktioniert Ihr Funkgerät wie ein normales Betriebsfunkgerät.

Wählen Sie, wie im Abschnitt **Kennungsauswahl** beschrieben, die Kennung „Betriebsfunk“ aus. Im Display erscheint die folgende Anzeige:

```
Kanal xx
```

Hierbei steht XX für die Kanalnummer. Benutzen Sie die Auf/Ab-Tasten (5), um den gewünschten Kanal anzuzeigen und auszuwählen.

Vor der Übertragung muss sichergestellt werden, dass der betreffende Kanal frei ist (die rote LED-Anzeige nicht blinkt). Zum Sprechen Sendetaste betätigen, zum Hören Sendetaste loslassen. Die rote LED-Anzeige leuchtet beim Senden und blinkt, wenn der Kanal belegt ist.

Einige Kanäle können durch Betätigen der Löschtaste auf vorhandene Aktivität hin überprüft werden. Im Display wird das Symbol ⦸ angezeigt, bis der Benutzer den Kanal wechselt oder die Löschtaste erneut betätigt.

Im Betriebsfunkmodus ist der Sendezeitbegrenzer des Funkgeräts aktiviert. Einige Sekunden vor Ablauf der Sprechzeit wird der Benutzer durch einen Warnton auf die bevorstehende Deaktivierung des Senders hingewiesen. Dieser Warnton verstummt erst, wenn der Benutzer die Sendetaste loslässt.

Die DTMF-Töne können durch Betätigen der jeweiligen Zifferntasten bei gedrückter Sendetaste erzeugt werden.

Kennungsauswahl

Die Kennungsauswahlfunktion kann direkt durch Drücken der Kennung-Taste aktiviert werden. Sie können dann durch die Liste blättern und wie in Schritt 6 unten beschrieben eine Kennung auswählen.

So wählen Sie eine Kennung über das Menü aus:

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ︿ / ﹀, bis die folgende Anzeige erscheint: Kennung

4 Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: Kennung

5 Im Display wird die aktuelle Kennung angezeigt. Beispiel: MPT

6 Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die gewünschte Kennung angezeigt wird. Beispiel:

Betriebsfunk

7 Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen:

Betriebsfunk

8 Diese Meldung wird etwa zwei Sekunden lang angezeigt, während sich Ihr Funkgerät auf die Parameter der neuen Kennung einstellt.

Anschließend kehrt das Funkgerät in den Bereitschaftszustand zurück:

Einschalttext

LEISTUNGSMERKMALE

SPRACHSPEICHER

Der Sprachspeicher ermöglicht Ihnen, die sprachbezogenen Diktiergerät- und Anrufbeantworterfunktionen des Funkgeräts zu nutzen.

Diktiergerät

Mit Hilfe der Diktiergerätfunktion können Sie ankommende Rufe aufzeichnen und wiedergeben oder ein Memo speichern. Insgesamt können Sprachdaten mit einer Länge von zwei Minuten aufgenommen werden.

So zeichnen Sie einen ankommenden Ruf auf:

1. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
2. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`
3. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Sprachspeicher`
4. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Diktiergerät`
5. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Diktiergerät`
6. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe, und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.
7. Zeichnen Sie den Ruf ganz oder teilweise auf.

8 Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Speicherwarnung.

9 Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.

10 Eine laufende Aufzeichnung kann durch Betätigen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.

11 Nachfolgende Nachrichten können gespeichert werden, indem die Schritte 6 bis 10 wiederholt werden.

Hinweis: Die aufgezeichneten Nachrichten werden beim Wechseln der Kennung nicht gelöscht, Ausnahme sind die Betriebsfunkkennungen, bei denen die Sprachspeicherfunktion nicht zur Verfügung steht. Beim Aktivieren der Anrufbeantworterfunktion jedoch wird der Rufspeicher entleert.

So **zeichnen** Sie ein Memo **auf**:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3. Drücken Sie ▲ / ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`

4. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Sprachspeicher`

5. Drücken Sie ▲ / ▼, bis die folgende Anzeige erscheint: `Diktiergerät`

6. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Diktiergerät`

7. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe, und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Aufnahme`

8. Sprechen Sie den Text des Memos deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.

9. Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Speicherwarnung.

   Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Speicherwarng.`

10. Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.

    Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Speicher voll`

11. Eine laufende Aufzeichnung kann durch Betätigen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.

So geben Sie eine Aufnahme (Ruf oder Memo) wieder:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Sprachspeicher`
4. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Sprachspeicher`
5. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: `Diktiergerät`
6. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Diktiergerät`
7. Drücken Sie ✔, um den folgenden Eintrag auszuwählen: `Nachrichten`
8. Drücken Sie ⌃ / ⌄, um die folgende Aufnahme auszuwählen: z. B. `Nachricht 2`
9. Drücken Sie ✔, um die ausgewählte Aufnahme abzuspielen.
10. Nach der Wiedergabe der Aufnahme erscheint im Display die folgende Anzeige: `Löschen?`
11. Drücken Sie x. Im Display erscheint die nächste Aufnahme, wobei die aktuelle Aufnahme nicht gelöscht wird.
12. Drücken Sie ✔. Die aktuelle Aufnahme wird gelöscht und die jeweils folgende Aufnahme angezeigt.

Alternativ hierzu können Sie auch folgendermaßen vorgehen, wenn sich Ihr Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet:

1. Betätigen Sie kurz die Taste Aufnahme/ Wiedergabe , um den zuerst aufgezeichneten Ruf bzw. das erste Memo abzuspielen. Im Display erscheint die folgende Anzeige: `Wiedergabe`
2. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/Wiedergabe erneut, um die Wiedergabe abzubrechen und zur nächsten verfügbaren Nachricht zu gelangen.

So **löschen** Sie eine Aufnahme (Ruf oder Memo):

1. Spielen Sie die Aufnahme, wie oben im **alternativen** Verfahren beschrieben, ab.
2. Betätigen Sie während der Wiedergabe die Löschtaste, um die aktuelle Aufnahme zu löschen.

Anrufbeantworter

Sie müssen eine Ansage aufnehmen, die einem Anrufer bei aktiviertem Anrufbeantworter während Ihrer Abwesenheit automatisch vorgespielt wird. Wenn Sie die Anrufbeantworterfunktion aktiviert **und** eine Ansage aufgezeichnet haben, werden Nachrichten, die Anrufer während Ihrer Abwesenheit hinterlassen, automatisch aufgezeichnet.

So **nehmen** Sie eine Ansage **auf**:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✓, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: Sprachspeicher
4. Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen: Sprachspeicher
5. Drücken Sie ⌃ / ⌄, bis die folgende Anzeige erscheint: Anrufbeantw.
6. Drücken Sie ✓, um den folgenden Eintrag auszuwählen: Anrufbeantw.
7. Es erscheint: Ein/Aus
8. Drücken Sie ✓, um folgende Option zu wählen: Ein
9. Es erscheint (10 Sekunden lang): Ausgewählt
10. Im Display erscheint die folgende Anzeige: Nachr. aufnehm
11. Betätigen Sie die Taste Aufnahme/ Wiedergabe, und halten Sie sie gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt.

    Im Display erscheint die folgende Anzeige: Aufnahme
12. Sprechen Sie den Text der Ansage deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.
13. Ihre Ansage sollte so kurz wir möglich sein, um so mehr Speicherplatz steht Ihnen für die Aufzeichnung von Gesprächen zur Verfügung.
14. Eine laufende Aufzeichnung kann durch Betätigen der Taste Aufnahme/Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden.
15. Betätigen Sie die Tasten Aufnahme/ Wiedergabe kurz, um die Ansage abzuspielen.
    Im Display erscheint die folgende Anzeige: Wiedergabe

16 Auf diese Weise können Sie die aktuelle Ansage auch jederzeit durch eine neue Ansage ersetzen.

Hinweis: Wenn Sie die Diktiergerätefunktion aufrufen oder die Kennung wechseln, müssen Sie eine neue Ansage aufzeichnen.

So **hören** Sie eine vom Anrufer hinterlassene Nachricht **ab**:

1 Rufen Sie, wie im Abschnitt RUFMÖGLICHKEITEN - **Gespeicherte Rufe** beschrieben, den Rufspeicher auf.

2 Rufe, denen eine Sprachmitteilung zugeordnet ist, sind mit einem V gekennzeichnet. Beispiel: Jens V.

3 Drücken Sie / , bis die folgende Anzeige erscheint:

Jens V

4 Drücken Sie , um die Nachricht abzuspielen.
Drücken Sie erneut, um zum Ende der Nachricht zu gelangen.

5 Beim Beantworten oder Löschen eines gespeicherten Rufs wird eine eventuell zugeordnete Sprachmitteilung automatisch gelöscht.

EINSTELLUNGEN

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen werden können von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert werden. Sie können entweder über eine entsprechend programmierte Taste oder über das Menü darauf zugreifen.

EXTERNER ALARM

Die Funktion externer Alarm aktiviert die Fahrzeughupe und/oder -beleuchtung, um Sie auf einen eingehenden Ruf aufmerksam zu machen, wenn Sie sich nicht in Ihrem Fahrzeug befinden.

Hinweis: Diese Funktion ist steht nicht zur Verfügung, wenn eine Betriebsfunkkennung im Funkgerät aktiviert ist.
Bei Benutzung des externen Alarms sind die regional gültigen Straßenverkehrsordnungen zu beachten.

Ein ausgelöster Alarm kann folgendermaßen ausgeschaltet werden:

1. Durch das Beantworten des Rufs.
2. Der Rufer beendet den Ruf.
3. Der Anruf wird im Rufspeicher gespeichert.
4. Der Ruf wird nach Ablauf einer Zeitspanne abgeschaltet.

Sie können den **Externen Alarm** über das Menü **ein**- oder **aus**schalten. Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND, können Sie den externen Alarm auch durch Betätigen einer vorprogrammierten Taste **ein**- oder **aus**schalten.

Funktion durch die Taste Externer Alarm ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm**, um den externen Alarm **ein**zuschalten. Der Hinweiston „Funktion ein“ ertönt und das Symbol ⚠ leuchtet auf.
2. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Externer Alarm** wird der externe Alarm **aus**geschaltet. Der Hinweiston „Funktion aus“ ertönt und das Symbol ⚠ erlischt.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Einstellungen`
4. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Einstellungen`
5. Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `Einstellungen`
6. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Externer Alarm`

   Das Display zeigt den aktuellen Status, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `Ein`
8. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Ein`

   Im Display erscheint folgende Anzeige (für 2 Sekunden) `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

STUMMSCHALTUNG DES AUTORADIOS

Mit dieser Funktion können Sie die Stummschaltung des Autoradios ein- und ausschalten. Ihr Autoradio wird automatisch stummgeschaltet, so dass Sie eingehende Rufe hören können oder Interferenzen vermieden werden, während Sie einen Anruf durchführen.

Hinweis: Diese Funktion ist steht nicht zur Verfügung, wenn eine Betriebsfunkkennung im Funkgerät aktiviert ist.

Sie können die Autoradio-Stummschaltung über das Menü **ein**- oder **aus**schalten. Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND, können Sie die Autoradio-Stummschaltung auch durch Betätigen einer vorprogrammierten Taste **ein**- oder **aus**schalten.

Funktion durch die Taste AutoradioStumm ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **AutoradioStumm**, um die Stummschaltfunktion des Autoradios **ein**zuschalten, worauf der Hinweiston „Funktion ein“ ertönt.
2. Nach nochmaligem Drücken der Taste **AutoradioStumm** wird die Stummschaltfunktion des Autoradios **aus**geschaltet, worauf der Hinweiston „Funktion aus“ ertönt.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Einstellungen`

4 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Einstellungen`

5 Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `AutoradioStumm`

6 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `AutoradioStumm`

Das Display zeigt den aktuellen Status, z.B.: `Aus`

7 Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Ein`

Im Display erscheint folgende Anzeige (für 2 Sekunden) `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

DATENANZEIGE

Mit dieser Funktion können Sie die Datenanzeige des Displays ein- und ausschalten. Dies ist dann wichtig, wenn Sie sich nicht bei Ihrem Fahrzeug befinden, damit keine Datennachrichten verloren gehen. Eine ausführlichere Beschreibung dieses Leistungsmerkmals finden Sie im Abschnitt **Spezielle Rufe** - Kurzdatennachrichten (SDM).

Sie können die Datenanzeige über das Menü **ein**- oder **aus**schalten. Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND, können Sie die Datenanzeige auch durch Betätigen einer vorprogrammierten Taste **ein**- oder **aus**schalten.

Benutzen der Datenanzeige-Taste

1. Drücken Sie die **Datenanzeige**-Taste, um die Datenanzeige **ein**zuschalten, worauf der Hinweiston „Funktion ein" ertönt.
2. Durch nochmaliges Drücken der **Datenanzeige**-Taste wird die Datenanzeige **aus**geschaltet, worauf der Hinweiston „Funktion aus" ertönt.

Funktion durch das Tastenfeld ein- und ausschalten (nur Tastaturmikrofon):

1. Geben Sie * 23000 # ein, um die Datenanzeige **aus**zuschalten.
2. Geben Sie * 23001 # ein, um die Datenanzeige **ein**zuschalten.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.

2 Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.

3 Drücken Sie ▲ *oder* ▼, bis folgende Anzeige erscheint: `Einstellungen`

4 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Einstellungen`

5 Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `Datenanzeige`

6 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Datenanzeige`

Das Display zeigt den aktuellen Status, z.B.: `Aus`

7 Drücken Sie ▲ *oder* ▼ bis folgende Anzeige erscheint: `Ein`

8 Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Ein`

Im Display erscheint folgende Anzeige (für 2 Sekunden) `Ausgewählt`

9 Das Funkgerät verlässt das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit des Funkgerätedisplays den vorherrschenden Bedingungen anpassen.

Sie können die Helligkeit der Displaybeleuchtung über das Menü auf **Aus**, **Schwach**, **Mittel** oder **Hell** einstellen.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie ✔, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄, bis folgende Anzeige erscheint: `Einstellungen`
4. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Einstellungen`
5. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄ bis folgende Anzeige erscheint: `Beleuchtung`
6. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Beleuchtung`

   Das Display zeigt den aktuellen Status, z.B.: `Aus`
7. Drücken Sie ⌃ *oder* ⌄ bis folgende Anzeige erscheint: `Mittel`
8. Drücken Sie ✔, um folgenden Eintrag auszuwählen: `Mittel`

   Im Display erscheint folgende Anzeige (für 2 Sekunden) `Ausgewählt`
9. Das Funkgerät verlässt das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

FUNKBETRIEB

Während des Betriebs überwacht das Funkgerät sämtliche Schritte beim Verbindungsaufbau sowohl für abgehende als auch für ankommende Rufe und informiert den Benutzer mit Hilfe der folgenden Töne und Anzeigen über Art und Verlauf der Verbindung.

Funkbetrieb - Senden

Ton	Anzeige	Beschreibung
D	Ruf gesendet	Verbindung wird aufgebaut
D	Priorität	Prioritätsruf gesendet (Modifikationstaste *8*)
D	Notruf	Notruf gesendet (Modifikationstaste *9*)
D	sende Status	Statusruf gesendet (Modifikation *0XX*, XX steht für die Nummer der Statusmeldung)
D	sende Daten	Kurzdatenruf gesendet, Kombination *2* verwendet
G/D	bitte warten	Ruf in Systemwarte-schlange eingereiht
D	Umleitung	Rufe an gerufenes Gerät wurden umgeleitet
C2	nicht verfügb.	Rufnummer nicht verfügbar
C2	nicht erreichb	Gerufener Teilnehmer nicht eingebucht
C4	falsche Nummer	Rufnummer ungültig
C1	System besetzt	System besetzt, erneut versuchen
D	Teilnehmerruf	Gerufener Teilnehmer wird alarmiert
C3	besetzt	Gerufener Anschluss antwortet nicht
F	ruft zurück	Gerufener Teilnehmer antwortet nicht, wird zurückrufen
C2	Fehlerh.Ruf	Verbindungsaufbau fehlgeschlagen, erneut versuchen
C2	Sprechzeitende	Zeitüberschreitung bei Rufanforderung. Prüfen, ob Funkgerät eingebucht ist.
H	Scan	Systemverbindung abgebrochen, sucht System

FUNKBETRIEB

Funkbetrieb - Empfangen

Ton	Anzeige	Beschreibung
D	Ruf! Anruferkennung	Ankommender Ruf in einem **OACSU**-System
Ruf-ton	Ruf! Anruferkennung	Ankommender Ruf in einem **FOACSU**-System. Zum Annehmen Sendetaste oder Taste „#“ betätigen.
D/ Ruf-ton	Notruf	Notruf wird empfangen
B	Aliasname/ Nummer	Ruf eines Funkgeräts der eigenen Flotte
B	Fremdflotte	Ruf eines Funkgeräts einer fremden Flotte
B	Telefon	Anruf aus dem öffentlichen Telefonnetz
B	Nebenst.Anlage	Anruf aus einem privaten Telefonsystem
B	unbek. Teiln.	Gerufene Kennung im System nicht bekannt
B	Gesprächsgr NN	Gruppenruf empfangen (NN steht für die Nummer der Gesprächsgruppenliste)
B	dynamisch NN	Dynamischer Gruppenruf empfangen (NN steht für den Aliasnamen oder die Nummer)
B	Gruppe NN	Festen Gruppenruf empfangen (kann Aliasname oder Nummer sein – NN)
B	Systemweit.Ruf	Ruf an alle aktiven Funkgeräte des Systems
B	Durchsage	Ansageruf wird empfangen, Beantwortung nicht möglich
G	Status XX	Statusruf empfangen (XX steht für die Nummer der Statusmeldung)
G	Daten empfang.	Empfängt Datennachricht

Funkbetrieb - Abbrechen/Beenden

Ton	Anzeige	Beschreibung
D/G	Rufabbruch	Ruf vom Benutzer abgebrochen
A	Ruf beendet	Ruf beendet, bereit für neuen Ruf

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherer und effizienter Betrieb der Sprechfunkgeräte von Motorola

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen und Hinweise für den sicheren und effizienten Betrieb von Motorola Mobilfunkgeräten.

Informationen hinsichtlich des Funkgeräteeinsatzes in explosionsgefährdeten Umgebungen erhalten Sie im Handbuchzusatz FM (Factory Mutual) oder auf der Hinweiskarte, die zusammen mit solchen Funkgeräten ausgeliefert wird, die für diese Einsatzbedingungen zugelassen sind.

Funkfrequenzstrahlung

Nationale und internationale Normen und Richtlinien

Ihr Motorola-Sprechfunkgerät erzeugt Hochfrequenzenergie (HF), die als elektromagnetische Strahlung (EME) abgegeben wird. Aufgrund seiner Bauart entspricht es den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zum Schutz des Menschen vor elektromagnetischer Strahlungsenergie:

- Bericht der Bundeszulassungsbehörde für das Fernmeldewesen (US), Bestellnr. FCC 96-326 (August 1996)
- Nationales Amerikanisches Normeninstitut (ANSI) (C95.1 - 1992);
- Nationaler Ausschuss für Strahlung, Strahlungsschutz und Messungen (NCRP-1986);
- Internationale Kommission für Strahlungsschutz (Nicht ionisierende Strahlung) (ICNRP- 1986)
- Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC):
  - ENV. 50166-1 1995 E — Elektromagnetische Felder mit niedriger Frequenz (0 Hz bis 10 kHz)
  - ENV. 50166-2 1995 E — Elektromagnetische Felder mit hoher Frequenz (10 kHz bis 300 GHz)
  - Ausführungen zu SC211/B 1996 — Elektromagnetische Felder mobiler Telekommunikations-einrichtungen im Frequenzbereich zwischen 30 MHz und 6 GHz

Um eine optimale Geräteleistung sicherzustellen und zu gewährleisten, dass die Gefährdung der Menschen durch hochfrequente elektromagnetische Energie innerhalb der in den vorstehenden Standards aufgeführten Richtlinien bleibt, verfahren Sie bitte immer wie im folgenden beschrieben:

Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit

Hinweis: Fast jedes elektronische Gerät ist empfänglich für elektromagnetische Störungen (EMI), wenn es nicht adäquat abgeschirmt oder für elektromagnetische Kompatibilität konstruiert bzw. konfiguriert wurde.

Um elektromagnetische Störungen und/oder Verträglichkeitskonflikte zu vermeiden, schalten Sie Ihr Gerät überall dort aus, wo Sie durch Hinweisschilder dazu angewiesen werden. Krankenhäuser oder Pflegeheime können Geräte haben, die auf externe HF-Energie reagieren.

Wenn Sie die entsprechenden Anweisungen erhalten, schalten Sie Ihr Funkgerät an Bord eines Flugzeuges aus. Der Betrieb von Funkgeräten in Flugzeugen unterliegt den Bestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft. Den Anweisungen des Bordpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Warnungen für den Betrieb

Fahrzeuge mit Airbag

Warnung

Airbags werden bei einem Aufprall explosionsartig aufgeblasen.
Im Aktionsbereich des Airbags dürfen keine Objekte angebracht oder abgelegt werden. Dies gilt auch für Kommunikationsgeräte wie Mobilfunkgeräte oder Handhörer. Unsachgemäß angebrachte oder abgelegte Geräte, die sich im Aktionsbereich des Airbags befinden, können bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät ab, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Bereich befinden. Funken können hier Explosionen oder Brände verursachen, die zu Körperverletzungen und Todesfällen führen können.

Sprengkapseln und Sprengbereiche

Um mögliche Störungen des Sprengbetriebs zu vermeiden, sollten Sie Ihr Funkgerät in der Nähe von elektrischen Sprengkapseln, in einem Sprenggebiet oder in Umgebungen mit dem angebrachten Hinweis „Sende-/Empfangsgeräte ausschalten“ außer Betrieb nehmen. Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise.

Hinweis:
Explosionsgefahr im Sinne der obenstehenden Ausführungen besteht beispielsweise im Umkreis von Abfüllanlagen, wie etwa in Schiffsräumen unter Deck, Anlagen zur Förderung und Lagerung von Brennstoffen oder Chemikalien, in Bereichen mit erhöhtem Chemikalien- oder Partikelgehalt (z. B. Fasern, Staub oder Metallabrieb) der Luft sowie in allen sonstigen Bereichen, in denen Sie üblicherweise aufgefordert werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Explosionsgefährdete Bereiche sind zwar in der Regel, nicht jedoch in allen Fällen entsprechend gekennzeichnet.

Betrieb von Mobilfunkgeräten und elektromagnetische Strahlung (EME)

Um die optimale Leistung des Funkgeräts zu gewährleisten und den Schutz von Menschen vor hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung gemäß den in diesem Dokument ausgewiesenen Richtlinien sicherzustellen, darf *nur* dann gesendet werden, wenn sich Personen innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs in einem Mindestabstand von einer ordnungsgemäß installierten, extern montierten Antenne befinden.

Hinweise zu den Sicherheitsabständen bei verschiedenen Nennleistungen finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Nennleistung und Mindestabstand

Nennleistung eines im Fahrzeug installierten Mobilfunkgeräts	Mindestabstand zur Sendeantenne
7 bis 15 W	30 cm
16 bis 50 W	60 cm
Mehr als 50 W	90 cm

Installation der Mobilfunkantenne

Bringen Sie die Mobilfunkantenne *außen* am Fahrzeug an. Beachten Sie hierbei unbedingt:

- die Hinweise des Herstellers bzw. Händlers
- die Anleitungen im Installationshandbuch des Funkgeräts

Feststationsbetrieb

Wenn Sie das Funkgerät als Feststation einsetzen, bringen Sie die Antenne unbedingt außerhalb des Gebäudes an einer Stelle an, in deren Umkreis sich keine Personen aufhalten.

Hinweise zu den Sicherheitsabständen bei verschiedenen Nennleistungen finden Sie in Tabelle 1.

Allgemeine Gerätepflege

Vorsicht

- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Alkohol, Aerosolsprays und/ oder ölhaltige Substanzen zur Reinigung, da diese Flüssigkeiten oft aggressiv sind und das Gehäuse des Funkgeräts angreifen können.
- Vermeiden Sie eine falsche Handhabung des Funkgeräts.
- Reinigen Sie das Funkgerät mit einem Tuch, das mit klarem Wasser und einem milden Geschirrspülmittel angefeuchtet wurde.
- Die Benutzung nicht zugelassener Zubehörteile kann zur Beschädigung des Funkgeräts und zum Verlust der Garantieansprüche führen.

NOTIZEN